**Anwendungsreglement   
des Push-Innovationsschecks**

**(CPI)**

Umsetzungsprogramm NRP 2024-2027  
des Kantons Freiburg

# Einleitung

Bei der Durchführung des Umsetzungsprogramms NRP 2024-2027 unterstützt der Kanton Freiburg die Entwicklung von Kooperationsprojekten (PC) und von thematischen Kooperationsprojekten (PCT). Das Kooperationsprojekt mit vorwettbewerblichem Charakter soll mit Hilfe einer öffentlichen Forschungseinrichtung eine technologische und innovative Herausforderung lösen, die von mehreren Unternehmen zum Ausdruck gebracht wird, oder mit mehreren Unternehmen eine neue Wertschöpfungskette schaffen. Die Nutzung der Ergebnisse von Kooperationsprojekten nach ihrem Abschluss liegt in der Verantwortung der Unternehmen, um den Markt zu erreichen.

# Definition eines Push-Innovationschecks (CPI)

Der Push-Innovationscheck (CPI) ist ein Instrument zur Innovationsförderung im Rahmen des NRP-Programms 2024-2027 des Kantons Freiburg, das die Umsetzung einer Innovation beschleunigen soll, die aus einem abgeschlossenen Kooperationsprojekt (PC oder PCT) mit nachweisbaren Ergebnissen hervorgegangen ist.

Der Push-Innovationscheck konzentriert sich auf die Beschaffung von «Proof-of-Concepts» und Prototypen, indem es auf den greifbaren Ergebnissen kapitalisiert, die von früheren Kooperationsprojekten geerbt wurden.

# Ziele

**Die Ziele des Push-Innovationschecks sind die folgenden :**

* **Beschleunigung der Nutzung von Ergebnissen der durchgeführten Kooperationsprojekte**
* **Stärkung der Wirkung von Kooperationsprojekten (CP) und thematischen Kooperationsprojekten (TCP) durch Unterstützung der Unternehmen bei der Realisierung von «Proof-of-Concepts» und Prototypen.**

# Regeln für Vergabe und Verwendung eines Schecks

Die Anträge auf den Push-Innovationsscheck werden von INNOSQUARE, im Rahmen eines von der WIF erteilten Mandats, mit Hilfe von externen Experten verwaltet.

Die Bewertung von Scheckanträgen für die Gewährung von NRP-Fördermitteln wird dem Valorisierungsanschluss von INNOSQUARE (COVAL) übertragen.

Die Bedingungen und Regeln für die Vergabe und Verwendung eines CPI sind wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| a) | Einreichen eines Schecksantrags | Nach Abschluss des Projekts sind ein oder mehrere Unternehmen des Projektkonsortiums berechtigt, einen Antrag auf einen CPI zu stellen. Dieser Antrag kann gestellt werden, wenn die im Rahmen des gemeinsamen Projekts erzielten Ergebnisse dem Valorisation Committee (COVAL) präsentiert werden. |
| b) | Unterstützung bei der Erstellung  des Schecksantrags | CPI-Antragsteller können bei der Erstellung ihres CPI-Antrags kostenlos die Unterstützung von INNOSQUARE in Anspruch nehmen. |
| c) | Bewertung des Schecksantrags | Der CPI-Antrag wird in der COVAL-Bewertungssitzung vorgestellt. Die CAPE entscheidet auf der Grundlage der Empfehlung von COVAL, ob der Scheck den Antragstellern gewährt wird oder nicht. |
| d) | Verfahren | Die Beantragung eines Schecks und seine Verwendung müssen gemäss dem «Verfahren für die Beantragung, Vergabe und Verwendung eines Push-Innovationsschecks» erfolgen. |
|  |  |  |
| e) | Betrag des Schecks | Der beantragte CPI ist auf maximal CHF 25'000 begrenzt und darf 50% der budgetierten Gesamtkosten für die Realisierung eines «Proof-of-Concept» oder eines Prototyps nicht überschreiten. |
| f) | Finanzieller Beitrag eines oder mehrerer Unternehmen | Die Partnerunternehmen müssen mindestens 50 % der gesamten geplanten Kosten des ergänzenden Projekts für die Entwicklung eines Proof of Concept oder eines Prototyps beitragen. Dieser Beitrag umfasst 5 % des Gesamtbudgets des ergänzenden Projekts, das in bar für die Dienstleistungen von INNOSQUARE zu zahlen ist. |
| g) | Administrative Verwaltung | Die CPI-Anträge werden administrativ von INNOSQUARE verwaltet. |

Um einen CPI zu erhalten, muss ein Antrag auf einen Scheck gemäss dem **Verfahren für die Beantragung, Vergabe und Nutzung von Push- Innovationschecks** (CPI) eingereicht werden.

Freiburg, den 22 Februar 2024 Alain Lunghi  
Wirtschaftsförderung des Kantons Freiburg  
stellvertretender Direktor, Verantwortlicher Regionalpolitik

Nicolas Huet Hochschule für Technik und Architektur Freiburg  
 INNOSQUARE Verantwortlicher, Manager NRP-Kooperationsprojekten

Anhang :

* **Verfahren für die Beantragung, Vergabe und Verwendung eines Push-Innovationsscheks (CPI)**

CPI Beantragung-Vergabe-Verwendungsverfahren .pdf